



Vereins-Echo

Mitteilungsblatt des Turnvereins
1868 e.V. Bad Orb

44. Jahrgang

Nr. 1/98

130 Jahre Turnverein Bad Orb

Zahlreiche Helfer sorgten für ein gutes Gelingen

Aus Anlaß seines 130-jährigen Bestehens hatte im letzten Jahr der Vorstand des Turnvereins 1868 e.V. Bad Orb beschlossen, das vor 6 Jahren letztmalig durchgeführte Sommerfest an den 3 Birken am Molkenberg als Geburtstagsfeier wieder durchzuführen.

Die am Freitagabend, 10. Juli MEGA-Star-Disco mit Miß Wahl wurde von den Bad Orber Jugendlichen, entgegen der der sonstigen Meinung sehr gut besucht und anständig getanzt und gefeiert.

Absoluter Höhepunkt des Sommerfestes war am Samstagabend 11. Juli 98 der Auftritt der Top-Tanzkapelle „Concordia“, der es hervorragend gelang, das Zelt in ausgelassene Stimmung zu versetzen.

Leider war der Sonntag total verregnet, sodaß die Vereinsolympiade in das Zelt verlegt werden mußte. Bedauerlicherweise war die Resonanz bei den Orber Vereinen nicht sehr groß. Trotz des Regens fand die gespendete Kuchentheke regen Absatz. Der Vorstand dankt hiermit allen Kuchenspendern recht herzlich.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, die mich bei den Vorbereitungen und während des Festes tatkräftig unterstützt haben. Vergessen möchte ich jedoch auch nicht, meinen besonderen Dank an die zahlreichen Helfern auszusprechen. Manche von Ihnen waren sogar innerhalb 4 Wochen zweimal im Einsatz. Äußerst angenehm überrascht und sehr erfreut war ich von der Anzahl der Helfer beim Arbeitseinsatz beim Zeltaufbau (35 Personen) und beim Zeltabbau (über 20 Personen).

Nochmals vielen Dank an Alle!

Dieter Engel

1. Vorsitzender

Brunnenfest 1998

Brunnenkönigin Silke II. auf dem Festwagen des TV Bad Orb beim Brunnenfest

Anläßlich seines 130-jährigen Bestehens wurde Silke Pfeiffer vom TV Bad Orb zur Brunnenkönigin Silke II. auserkoren. Beim Brunnenfestzug, der zu Beginn des Brunnenfestes von der Kurparkstraße bis zum Untertor mit zahlreichen Gruppen und Vereinen durch die Stadt zieht, wurde die Brunnenkönigin auf einem eigens für diesen Tag vom Ehrenvorsitzenden des TV Bad Orb, Hubert Engel, gebauten Festwagen durch die Stadt gefahren. Gezogen wurde der Wagen von 21 starken Männer der Männerriege des Turnvereins Bad Orb.



Die Brunnenkönigin Silke II und der Turnverein Bad Orb bedanken sich bei Allen, die in irgendeiner Art und Weise dazu beigetragen haben, daß dieser Wagen gebaut und gefahren werden konnte, nämlich bei der

Firma wvo engel gmbh & co, Bad Orb, für die Kostenübernahme des Materials, der Firma Schnarr für die Malerarbeiten, der Firma Licht-Perlen aus Wächtersbach für die Pumpen der 3 Brunnen, Familie Schwacke aus der Haselstraße für den gummibereiteten Wagen und zuletzt dem Ehrenvorsitzenden Hubert Engel für die Idee und die vielen Arbeitsstunden.

Aber auch weitere zahlreiche Mitglieder waren am Brunnenfest 1998 für den Turnverein im Einsatz. Neben der Männerriege beteiligte sich sowohl das Blasorchester als auch die Kindertanzgruppe, sowie die Tanzgruppe der Frauengymnastikabteilung an dem Eröffnungsfestzug. Im Anschluß spielte das Blasorchester zu einem Platzkonzert am Solplatz auf. Auf den verschiedenen Bühnen des Brunnenfestes zeigte die Tanzgruppe unter Leitung von Kalli Goy ihren aktuellsten Tanz, ebenso wie die Tanzgruppe der Frauengymnastik von Elfriede Dannenberg, den von Roswitha Döppenschmitt einstudierten Tanz „Maria“. Die Orbtalmusikanten unterstützten unsere Brunnenkönigin bei der Apfelweinausgabe mit einem musikalischen Frühschoppen. Alle beteiligten Gruppen erhielten für Ihre Darbietungen einen großen Applaus des Publikums.

Auch die an unserem Verkaufsstand am Solplatz eingeteilten Helfer kamen zahlreich zu ihrem Arbeitseinsatz und trugen dazu bei, daß bei dem Brunnenfest der Turnverein auch seine Vereinskasse aufbessern konnte. Bei allen Mitgliedern, die dazu beigetragen haben, daß das Brunnenfest zu einem Erfolg wurde, möchte ich mich hiermit nochmals ganz herzlich bedanken.

Euer

1. Vorsitzender

Dieter Engel

Gute Plazierungen beim Deutschen Turnfest in München

4. Platz für Ewald Schnarr im Wahlvierkampf

Vom Turnverein Bad Orb nahmen auch Wettkämpfer an den angebotenen Wahlwettkämpfen beim Deutschen Turnfest in München teil. Dieser Wettkampf besteht aus insgesamt 4 Disziplinen, die jeder aus den Sparten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen individuell zusammenstellen kann. Dieser Wahlwettkampf wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen, was sich an den großen Teilnehmerfeldern widerspiegelt. Die besten Plazierungen vom TV Bad Orb erreichten Ewald Schnarr mit dem 4. Platz im reinen leichtathletischen

Vierkampf und Peter Hartig mit dem 7. Platz bei den Schwimmwettkämpfen in ihren jeweiligen Altersklassen. Ewald Schnarr erreichte im Schleuderballwurf mit dem 1,5 kg Ball eine Weite von 54,70 m, sowie im Kugelstoßen mit 12,25 m herausragende Leistungen.

Neben den Wettkämpfen wurde der TV Bad Orb auch noch vom Ehepaar Marianne und Albert Koch als Kampfrichter vertreten. Eingesetzt wurden die Koch's beim Geräteturnen im Bodenturnen bei den Wahlwettkämpfen.

Nachfolgend die Platzierung und Ergebnisse aller Bad Orber Teilnehmer:

Turnerische Wahlwettkämpfe

111.	Ingo Döppenschmitt	28,60 Pkt.	M 19-29	(1.197 Teilnehmer)
120.	Andreas Büttner	23,50 Pkt.	M 17-18	(424 Teilnehmer)
128.	Marcus Schecke	21,10 Pkt.	M 15-16	(441 Teilnehmer)
1057	Sandra Reitz	10,70 Pkt.		

Gemischte Wahlwettkämpfe (Turnen-Leichtathletik-Schwimmen)

26.	Günter Möderndorfer	21,40 Pkt.	M 50	(314 Teilnehmer)
146.	Toni Engel	21,30 Pkt.	M 35	(335 Teilnehmer)
174.	Markus Engel	20,20 Pkt.	M 35	(335 Teilnehmer)
182.	Thomas Döppenschmitt	20,00 Pkt.	M 35	(335 Teilnehmer)
325.	Walter Barth	11,55 Pkt.	M 60	(463 Teilnehmer)

Leichtathl. Wahlwettkämpfe

4.	Ewald Schnarr	23,10 Pkt.	M 45	(160 Teilnehmer)
76.	Dieter Engel	16,10 Pkt.	M 40	(154 Teilnehmer)
152.	Werner Bantel	7,85 Pkt.	M 40	verletzt aufgegeben
68.	Jürgen Stenzel	18,60 Pkt.	M 35	(160 Teilnehmer)
191.	Günter Dannenberg	13,95 Pkt.	M 60	(493 Teilnehmer)

Wahlwettkämpfe im Schwimmen

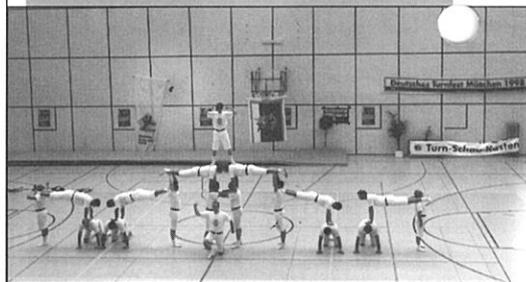
7.	Peter Hartig	15,00 Pkt.	M 60	
----	--------------	------------	------	--



Beim Festzug in München

Männerriege erfolgreich beim Deutschen Turnfest.

Die Männerriege des TV Bad Orb war erfolgreicher als gedacht. Von über 170 Gruppen bei Vereinsvorführungen waren die Männerriege unter den besten 10 Teilnehmergruppen insgesamt und beste reine Männergruppe. Damit hatte keiner der 20 Orber Turner gerechnet, als sie am Donnerstag vor rund 1000 Zuschauern in einer Halle auf dem Münchner Olympiagelände die erste Vorführung machten.



Zuvor stand dienstags bereits ein Auftritt beim „Abend der Hessen“ auf dem Proramm. Bei dieser Veranstaltung gehört die Männerriege als Garant für eine gute Vorführung schon seit vielen Jahren zur Stammbesetzung. Rund 500 Zuschauer aus ganz Hessen saßen im vollbesetzten Saal.

Freitags war es dann soweit. Als Lohn für die hervorragende Leistung des Donnerstag durfte die Männerriege die große Soiree „Turn-Schau-Kasten“ im Eissportstadion eröffnen. Rund 5000 Zuschauer gaben sogar Szenenapplaus, als die Orber Turner ihre Pyramiden bauten. Auch die Fernsehkameras liefen und trugen den Namen Bad Orbs in die Wohnzimmer.

Neben den Vorführungen der ganzen Gruppe hatte jeder noch seinen Einzelwettkampf zu bestreiten. Auch hier schlossen die Orber mit guten bis sehr guten Ergebnissen ab. Exemplarisch sei hier Ewald Schnarr erwähnt, der einen 4. Platz erreichte. Dazu erscheint noch ein gesonderter Bericht. Die Einzelwettkämpfe waren sehr vielseitig. Von reinem Geräteturnen über Leichtathletik und Schwimmen war alles dabei.

Erfolge beim Gauturnfest in Wächtersbach

(von Ingo Döppenschmitt)

Der Turnverein Bad Orb konnte mit seinen Leistungen beim Gauturnfest am 27.07.1998 in Wächtersbach sehr zufrieden sein. In fast allen Altersstufen, von 11 bis über 60 Jahren, traten Sportler und Sportlerinnen des TV Bad Orb an und wurden mit insgesamt fünf ersten, vier zweiten und zwei dritten Plätzen für ihren Trainingsfleiß belohnt.

Angeboten wurden ein Wahlwettkampf zur freien Wahl von vier Turngeräten oder leichtathletischen Disziplinen sowie ein reiner leichtathletischer Dreikampf.

In den Wahlwettkämpfen der Jahrgangsstufe 87 belegten Nora Tischler und Johannes Walter in ihren Wettkämpfen jeweils den zweiten Platz. Bei den Jahrgängen 86 wurden Vanessa Roth achte, Philipp Schwacke fünfter und Johannes Schwacke siebter. Marcus Schecke belegte in der Altersstufe 15 bis 16 Jahre den vierten und Andreas Büttner kam in seiner Altersklasse auf den 2. Platz. Bei den Männern von 19 bis 29 Jahren konnte Ingo Döppenschmitt als Sieger auf das Siegereck steigen. Ewald Schnarr, der beim Deutschen Turnfest in München in einem reinen Leichtathletik-Vierkampf vierter wurde, mußte sich trotz guter Leistungen den Turnern beugen und belegte den 3. Platz. Zwei Geräteturner konnten sich dank der relativ geringen Punktebewertung in den leichtathletischen Disziplinen vor ihm platzieren. Günter Möderndorfer wurde in seiner



Altersklasse zweiter und den ältesten Teilnehmern konnten mit Gerhard Klemp als erster und Walter Barth als dritter zwei Bad Orber das Siegereck besteigen.

Bei den reinen leichtathletischen Wettkämpfen im Dreikampf wurde Dieter Engel, der 1. Vorsitzende des TV Bad Orb in seiner Altersklasse ebenso erster, wie auch Jürgen Stenzel in seiner AK.

Nicht vergessen darf man aber auch die Betreuer oder Kampfrichter die ihre Freizeit opfern und einen solchen Wettkampf ermöglichen.

Leider setzte sich auch in diesem Jahr mit sinkenden Teilnehmerzahlen der Trend der letzten Jahre fort. Auch beschränken sich die teilnehmenden Vereine auf wenige Turnvereine des Turngaues und der TV Bad Orb bildet im männlichen Leichtathletikbereich mit seiner vergleichbar großen Zahl an Teilnehmern und Helfern eher eine positive Ausnahme.

Der Turnverein Bad Orb konnte an diesem Tag auch die schnellsten Staffeln unter allen männlichen Klassen stellen. Die Freude über den einen Sieg wurde nur durch das Bedauern über den Wechselfehler der Schüler C getrübt, die mit 35,0 zwar Tagesbestzeit liefen, aber nicht vorne landen konnten. Die gute Betreuung bei den Schülerinnen D zeigte erste Früchte. Nadine Bauer wurde Erste in ihrer Altersklasse und Lisa Fischer belegte Platz 5 gefolgt von Natalie Geipel Platz 6 und Marlen Walz Platz 7. Auch bei den Schülern D belegten 4 Schüler die Plätze 5, 6, 7 und 10 (David Stenzel, Andre Fink, Laurence Hotz und Martin Day). In dieser Altersklasse waren noch 9 Teilnehmer aus Bad Orb am Start. Bei den Schülern C belegte Niklas Kramer Platz 2. Er konnte vor allem durch einen guten Weitsprung mit 3,85 auf sich aufmerksam machen. Jan Röder erzielte in allen drei Disziplinen ausgeglichene Leistungen, die ihm Rang 4 einbrachten. Simon Treppmann und Lars Dirks folgten auf den Plätzen 6 und 7. In der Altersklasse der Schüler B erreichten Christian Desch Platz 3, Dennis Maier Platz 6 und Tim Lochner Platz 9. Danach folgten noch 5 weitere Mehrkämpfer aus Bad Orb. Martina Flick stellte ihre Vielseitigkeit auch im Mehrkampf unter Beweis und belegte Rang 4 bei den Schülerinnen C. Julia Mühl folgte auf Rang 5 und Julia Salomon auf Rang 9. Einzigste Teilnehmerin in der Klasse der Schülerinnen B war Christina Uhl (87) auf Platz 11. Hier waren leider nicht alle Sportlerinnen aus Bad Orb am Start.

Folgende Platzierungen wurden in den entsprechenden Wettkämpfen von den Bad Orber Teilnehmern im Turnen erreicht (nach Namen sortiert):

Sonja Acker (36), Larissa Bantel (17), Christina Blos (58), Melanie Bugla (37), Loredana Costella (5), Nils Döppenschmitt (8), Anna-Maria Eising (17), Kristina Eller (45), Simone Eller (3), Stefan Engel (4), Stefanie Engel (60), Carolin Fries (9), Adrian Garcia (4), Stella Hessberger (71), Jessica Iffert (2), Franziska Kürzl (51), Manuela Menrath (58), Christian Piazza (1), Jasmin Radeite (60), Irina Schaubberger (6), Kathrin Schneider (48), Matthias Schneider (2), Anne Stock (4), Lisa Stock (1), Julia Weisbecker (20), Jasmin Wolf (40).

Mit seinen zahlreichen Nachwuchs-Wettkämpfern Kampfrichtern und Betreuer zeigte der TV Bad Orb, daß er einer der stärksten Vereine im Turngau Kinzig ist.



Gaukinderturnfest in Wächtersbach

(von Ingo Döppenschmitt und Reiner Breitenberger)

Viel Spaß hatten der Nachwuchs der Turner, Turnerinnen, Leichtathleten und Leichtathletinnen beim Gaukinderturnfest am 28.06.1998 in Wächtersbach. Das Wetter, die gute Stimmung und nicht zuletzt die Wettkämpfe trugen dazu bei. Mit ca. 80 Kindern fuhr der vollbesetzte Bus um 8.45 h am Bad Orber Busbahnhof los und brachte die aufgeregten Wettkämpfer im Alter von fünf bis zehn Jahren nach Wächtersbach. Dort zeigten über tausend Kinder aus dem Turngau Kinzig in einem bunten Getümmel, was sie in den Übungsstunden alles gelernt hatten. Manchmal vergaßen Sie vor lauter Anspannung beim Turnen an den verschiedenen Geräten die Aufregung, die sie vor dem Wettkampf noch hatten. Obwohl bei diesem Gaukinderturnfest eher das

Dabeisein zählt, können sich auch die Bad Orber Kinder über Siege und gute Platzierungen freuen. Die turnerischen Wettkämpfe bestanden sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen aus einem Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Reck und Bank, bzw. Minitrampolin für die älteren Kinder, während die Leichtathleten einen Dreikampf bestehend aus 50 m, Weitsprung und Ballweitwurf zu absolvieren hatten.

Turnfestsieger wurden:

Lisa Stock im Turnen
Christian Piazza im Turnen
Nadine Bauer im 3-Kampf Leichtathletik, sowie
Die 4 x 50 m Pendelstaffel der Schüler B

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Turnen · Turnersenioren · Frauengymnastik

Gau Einzelmeisterschaft

Marcus Schecke
wurde Einzelmeister im 6-Kampf

Bei den Einzelmeisterschaften des Turngau Kinzig konnte der Turnverein Bad Orb mit seinen Turnerinnen und Turner folgende Plazierungen erreichen:

Pflicht-Sechskampf	Jahrgang 82 - 85
1. Marcus Schecke	28,90 Pkt.

Sechskampf	Jahrgang 1986 und jünger
6. Philipp Schwacke	21,95 Pkt.
11. Johannes Schwacke	20,55 Pkt.

Vierkampf	Jahrgang 1986/87
2. Nora Tischler	30,80 Pkt.

Fünfkampf	A5-A9 Jahrgang offen
5. Bea Tischler	16,65 Pkt.

Fünfkampf A5, A6	Jahrg. 1988 u. jünger
11. Anne Stock	14,00 Pkt.
13. Julia Weisbecker	13,10 Pkt.
17. Jessica Iffert	12,05 Pkt.
20. Loredana Christella	10,65 Pkt.

Fünfkampf A5, A6	Jahrg. 1986 u. jünger
17. Lisa Stock	15,75 Pkt.
21. Vanessa Roth	15,00 Pkt.

Turnersenioren

(Bericht von Jakob Metzler)

Die Tätigkeit in der Seniorenabteilung begann am 14. Januar 1998 mit einem Filmvortrag von Heini Götz im Turnerheim.

Am 11. Februar 1998, ebenfalls im Turnerheim, wurde Fasching gefeiert. Ein buntes Programm von Musik- und lustigen Vorträgen ließ die Stunden schnell verge-

halle, das älteste erhaltene Baudenkmal in Deutschland aus nachrömischer Zeit. Dies ist seit 1995 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Am 9. Juni 1998 ging unsere Fahrt nach Bad Kissingen. Hier wurden die schöne Stadt und Kuranlagen besichtigt. Dabei haben wir festgestellt, daß auch dort die Kurgäste fehlen.

Am 30. Juni 1998 ging die Fahrt über Spessart und Odenwald ins Taubertal nach Tauberbischofsheim. Nach Besichti-



hen. Die musikalische Umrahmung des Nachmittags gestaltete die Top Band (Ton Alonso und Sir Henriko).

Am 4. März 1998 erfolgte im Cafe Edel ein Diavortrag über die Nordlandreise unseres Freundes Peter.

Am 31. März führen wir nach Bad Homburg. Dort haben wir die schöne Stadt, das Schloß und den Kurpark besichtigt.

Am 21. April 1998 war die schöne Stadt Alsfeld unser Reiseziel. Alsfeld, eine der schönsten Fachwerkstädte Deutschlands, ist immer wieder das Anschauen wert.

Am 18. Mai 1998 war Lorsch am Rhein unser Ziel. Sehenswert war dort das Benediktinerkloster und vor allem die Tor-

gung der schönen Stadt und Schloß, ging die Fahrt über Wertheim und Lohr zurück.

Am 11. Juli 1998 feierten wir wie alle Jahre unser Sommerfest. Aber nicht im Turnerheim, sondern auf der Turnwiese an den „Drei Birken“. Dort hatte der Verein im Rahmen 130 Jahre Turnverein ein Zelt aufgebaut. So konnten wir bei Kaffee und Kuchen, sowie später bei Bratwurst und Weck ein paar gemütliche Stunden verbringen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Alfons Geipel und Heinrich Öfner und Gesang von Rosi und Franz.



„Man muß Zukunft im Si haben und Vergangenheit in den Akten“. (Talleyrand).

Frauengymnastik

(Bericht von Elfriede Dannenberg)

Liebe Frauen,
Ich möchte mich im Namen des Vorstandes für die Mitwirkung beim Brunnenfest und Sommerfest bedanken.

Auch herzlichen Dank für die großzügige Kuchenspende. Wir Ihr ja wißt, feiert der Turnverein in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen und ein Höhepunkt steht noch aus.

Es werden aus ganz Hessen zahlreiche Wanderer kommen, auch diese Veranstaltung soll ein Erfolg werden. Dieser Volkswandertag fordert nochmals unsere Kräfte. Ich bitte Euch jetzt schon um Mithilfe und um Eure Kuchenspende.



Im zurückliegenden Halbjahr waren die Tänzerinnen der Frauengymnastik sehr aktiv. Das neu einstudierte Stück von Roswitha Döppenschmidt „Maria“ wurde beim Tag der offenen Tür im

Kinderdorf Wegscheide und beim Brunnenfest gezeigt. Der nächste Auftritt ist im September beim Heimatabend.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Tischtennis · Volleyball · Skiabteilung

Abteilungsbericht Tischtennis

(Ralf Schreiber)

Nur positives gibt es von der Tischtennisabteilung zu berichten, kann man doch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken! So erreichte unsere Herrenmannschaft den angestrebten Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse.

Völlig unerwartet war der Kreispokalsieg unserer Mannschaft, eine hervorragende, kämpferische Leistung, waren wir doch zwischenzeitlich sogar Abstiegs kandidat. In der kommenden Saison wird Bad Orb wieder mit 2 Herrenmannschaften spielen und wir hoffen, an den Erfolg dieses Jahres anknüpfen zu können.

Besonders freuen wir uns jedoch über die Leistungen unserer Nachwuchsspieler. Nachdem die Anzahl der trainierenden Schüler kontinuierlich zunahm, konnten wir seit langer Zeit wieder eine Nachwuchsmannschaft stellen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Firma

Getränke Prehler, welche die neuen Trikots gesponsort hat.

Unsere Nachwuchsspieler sind in ihrer ersten Saison konkurrenzlos Klassensieger geworden. Besonders zu erwähnen sind hierbei die Leistungen von Dennis Heimrich, David Holzmann, Andreas Rieger und Jonas Bauer.

In der kommenden Saison werden sogar 2 Schülermannschaften gestellt werden und wir hoffen, daß der Nachwuchszustrom weiterhin anhält, so daß wir in Zukunft wieder mit 3 Schülermannschaften vertreten sind, und eventuell wieder auf Bezirksebene mitspielen können.

Den Saisonabschluß haben wir gemeinsam im Vereinsheim mit Würstchen und Kartoffelsalat gefeiert und wir sind alle zuversichtlich, in der kommenden Saison an die guten Resultate anknüpfen zu können.

Volleyball

Bericht von Günter Lindenmayer

Mit der Teilnahme einer jungen Volleyballmannschaft wird für die Bad Orber Volleyballer ein lang ersehnter Wunsch zur Realität. Wer nicht in die eigene Jugend Arbeit investiert, wird langfristig nicht bestehen können. Mit Regina Kessler steht den jungen Volleyballern eine Trainerin zur Seite, die selber aus der eigenen Orber Jugendmannschaft hervorging. In der Saison 1998 werden wohl die jungen Spielerinnen erst zueinander finden müssen, jedoch werden Claudia Ockl und Regina Kessler immer da sein, um ihnen nicht nur mit sportlichem Rat beizustehen.

Leider ist es zur Zeit nicht möglich, eine männliche Jugendmannschaft ins Rennen zu schicken, da es wenig männliche Volleyball-Liebhaber gibt. Was die Zukunft bringt, müssen wir beobachten, das Ziel eine männliche Jugendmannschaft zu betreuen, verlieren wir aber nicht aus den Augen.

Die Männer der Volleyballabteilung verlieren mit Martin Seiter einen Teamchef, der es verstand, mit seiner eigenwilligen Gestikulierung Akzente zu setzen. Hierfür danken wir ihm alle und werden wohl seine spektakulären Bodengänge nicht so schnell vergessen. Viel Glück in Darmstadt und in der Selbständigkeit.

Skiabteilung

Bericht von Roland Schmitt

Am 28. März feierten die Orber Skifahrer einen **Apres Ski** in der Heckenwirtschaft. Mit Skipaß und Pistenkleidung wurde in heimischen Gefilden ein zünftiger Hüttenzauber veranstaltet und so richtig abgetanzt.

Die diesjährige Radfernfahrt stand unter dem Motto „**Radeln wie Gott in Frankreich**“. Das Quartier der Radler war in Bad Pellingen im Markgräferland. Von hier wurden 400 Radkilometer erstrampelt. Höhepunkt war die Tour durch das Elsaß mit dem Ballon d'Alsace, einem Berg, der bei der Tour de France 1997 Radsportgeschichte geschrieben hatte.

Pokalverteidigung bei der Bad Orber RTF

Am 27. Juni hatte der Radfahrverein zur RTF (Radtour über 113 km) eingeladen. Schon 1997 hatte die Gruppe des TV mit

starker Beteiligung den Wanderpokal erhalten. Auch dieses Jahr gelang es mit einer noch stärkeren Mannschaft, den Pokal zu verteidigen und eine herrliche Tour durch den Spessart zu fahren.

Ironman Matthias Schmitt

Erneut startete Matthias beim Ultra Triathlon in Roth bei Nürnberg. Die Distanz: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen. Unter Insidern gilt dieser Wettkampf in Roth als der schönste und best organisierteste der Welt. Mit 2700 Teilnehmern war es eine Rekordbeteiligung und für die zahlreichen Zuschauer sowie für die Athleten eine faszinierende Veranstaltung. Seine Endzeit konnte Matthias mit einem gezielten Vorbereitungsprogramm verbessern:

Endzeit 1997 10.50 Stunden

Endzeit 1998 10.30 Stunden

Marathonman Heinrich Heidl

Er läuft und läuft. Heinrich startete zum 4. Mal zum Brüder-Grimm-Lauf von Hanau nach Steinau über 82 km. Jedes Jahr konnte er dabei seine Laufzeit verbessern und erreicht dieses Jahr das Ziel des 5. Etappenlaufes in 6.37 Stunden. Das nächste Ziel für den Dauerläufer ist nun der Herbstmarathon in Frankfurt oder Berlin, diese Entscheidung muß noch getroffen werden.

Datterich Triathlon in Darmstadt

Der Einstieg in den Triathlon muß in kleinen Schritten erfolgen, dies dachten sich auch 10

Orber und starteten beim Datterich über ein Zehntel der Ultra Triathlon Distanz: 380-m-Schwimmen – 18 km Radfahren und 4,2 km Laufen für jeden Teilnehmer. Den Einsteigern bereitete das riesige Freude und sie werden alles daran setzen, ihre Zeiten für nächstes Jahr zu verbessern, denn Wiederkommen nach Darmstadt wollen sie alle. Unter den 95 gestarteten Mannschaften erreichten sie immerhin auf Anhieb für den TV Platz Nr. 37.

Achtung: Hinweis an alle Skifahrer

Der Termin für unsere Vereinsfahrt 1999 steht fest: **6. bis 10. Jan. 1999.**

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern für ihre Leistungen vom Vorstand des TV.



TV Skiabt. in Wolkenstein, Dolomiten, 1998

Leichtathletik

Bericht von Reiner Breitenberger

Brüder-Grimm-Lauf

Drei Orber Starter traten diesmal zu dem schwersten Etappenlauf auf bundesdeutschem Boden an. Die Einmaligkeit dieses Rennens macht wohl auch den größten Reiz aus, sich dieser Herausforderung zu stellen. Fünf Etappen mit 82 km in drei Tagen mit Höhenunterschieden bis zu 300 m stellen die Eckpunkte dieser Strapaze für die Läufer dar. Heinz Ehmer ging bereits zum zweiten Mal auf die Strecke und belegte mit einer Zeit von 6:48:46,52 (Std:min:sec, 1/10sek) im Endklassement Platz 232 und Platz 75 in seiner Altersklasse. Ihm zur Seite stand Heinrich Heinel, der schon mehrfach am Brüder-Grimm-Lauf teilgenommen hat. Mit einer Zeit von 6:40:23,68 erzielte er Platz 205 in der Gesamtwertung und Platz 66 in der Altersklassenwertung. Richard Nuber nahm ebenfalls zum zweiten Mal an diesem Langstreckenrennen teil und konnte sich um fast 15 Minuten gegenüber dem Vorjahr verbessern. Seine Endzeit aus allen fünf Läufen betrug 6:00:07,72 und brachte ihm Platz 90 in der Gesamtwertung und Platz 30 in seiner Altersklasse. Der TV Bad Orb gratuliert, insbesondere auch zu der guten Mannschaftsplatzierung mit Platz 31 unter 43 Mannschaften, weil die meisten der konkurrierenden Läufer in der Mannschaftswertung sicher mehr als 100 km pro Woche laufen dürften. Dabei können unsere Starter mit einem Fulltime-Job und Familie nicht mithalten.

Erste Höhepunkte der Bahnsaison

Bereits zum Auftakt bei der Bahneröffnung in Gründau-Lieblös war der TV Bad Orb mit über 20 Teilnehmern stark vertreten. Mit der Mannschaft der Schüler D belegten unsere jüngsten Teilnehmer (David Stenzel, Martin Day, Tino Gerull, Marco Bahlau und Heiko Eller) im Mehrkampf einen guten dritten Platz. Mit 3,77 m zeigte Christine Schreiber ihr Talent für den Weitsprung und belegte Rang 2. Auch die Staffel in der Besetzung Christine Schreiber, Sylvia Przybilla, Julia Mühl und Anna Stenzel belegte Rang 2. Zu einem lockeren Sieg kam die 4 x 50m Staffel der Schüler C mit Dennis Maier, Tim Lochner, Willi Salwasser und Niklas Kramer. Auch die 13- und 14-jährigen machten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Allen voran Alexander Ott mit 8,81 m im Kugelstoßen. Hier zeigte Tanja Engel (weibliche Jugend B, 16 Jahre alt) den Buben mit 8,95 m, daß man(n) die 4-kg-Kugel durchaus

weiter stoßen kann. Auch alle anderen Teilnehmer konnten zum großen Teil ihre Vorjahresleistungen überbieten. Leider können wir nicht alle Namen und Ergebnisse hier unterbringen. Wir bitten um Verständnis.

Kreismeisterschaften – erster Tag

Vier zweite Plätze für Sebastian Gassner (75 m in 9,9, 1.000m in 3:23,2) und Michael Schreiber (Kugelstoßen mit 8,79 und Diskuswurf mit 22,72) brachten die Bad Orber Teilnehmer in Schwung. Alexander Ott wurde mit 8,42 m Kreismeister im Kugelstoßen. Doppelmeisterin wurde Tanja Engel mit 8,49m im Kugelstoßen und 20,85 m im Diskuswurf. Nach zwei fünften Plätzen im 75 m-Lauf mit 11,1 und 4,02 m im Weitsprung belegte Julia Eichler im Kugelstoßen den zweiten Platz mit einer Leistung von 6,52 m. Der erste richtig heiße Tag im Jahr drückte die Leistungen aller Teilnehmer ganz schön nach unten. Je länger der Wettkampf dauerte, desto müder wurden die Athleten.

Kreismeisterschaften – zweiter Tag

Die Staffel der Schüler B zeigt gleich zu Beginn der Meisterschaften Ihre Ambitionen zu großen Leistungen. In 30,4 Sekunden belegten Ingemar Nuber, Patrick Schüssler, Damir Muharemoic und Stjepan Galinec den 4. Platz. Diese Zeit bedeutete auch Einstellung des Vereinsrekords vom 12.09.1971. Noch besser waren die Schüler C. Mit ebenfalls 30,4 Sekunden gelang es Ihnen die Staffel des erfolgsverwöhnten TV Gelnhausen zu schlagen und Kreismeister zu werden. Zu

Altersklasse. Es belegte Christian Desch Platz 2 und Dennis Maier Platz 3 in der Klasse M 11, Patrick Schüssler Platz 4 und Ingemar Nuber Platz 6 in der Altersklasse M 13 und Niklas Kramer Platz 3 und Jan Röder Platz 5 in der Altersklasse M 10. Die Mädchen hatten harte Konkurrenz. Am weitesten kam Jenny Eichler, die sich mit 8,5 sec. im Zwischenlauf geschlagen geben mußte. Einzige Kreismeisterin in einer Einzeldisziplin wurde Martina Flick im Hochsprung. Bei Ingemar Nuber platzte endlich der Knoten. Mit 4,23 sprang er zum ersten Mal und dann gleich deutlich über 4,00 m weit. Damit erzielte er Rang 7. Zwei Jahrgangsklassen tiefer scheiterte Dennis Maier mit 3,79m zwar noch an der 4,00-m-Marke, aber bei einem leider ungültigen Sprung deutete sich schon eine Leistungssteigerung für die nächsten Wettkämpfe an. In dieser Altersklasse wurde das Mitglied der Talentfördergruppe von Trainerin Silke Pfeifer, Christian Desch, Vize-Kreismeister mit 4,26. Niklas Kramer konnte sich auf 3,79 m steigern und belegte Rang 4, wie im 1.000-m-Lauf. Dort begleiteten ihn auch Andreas Fischer Platz 6, dicht gefolgt von Simon Treppmann auf Rang 7. Auch hier muß ich um Verständnis bitten, wenn nicht alle guten Leistungen dieses Tages aufgezeigt werden.

Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Lieblös

Mit 7 Erwachsenen, zwei Jugendlichen und 12 Schülern und Schülerinnen gehörte der Turnverein Bad Orb zu den stärksten Vereinen an diesem Tag. Mit einem Dreifacherfolg im Vierkampf der Männer M 40 und

Orber Teilnehmer bei Gauturnfest



dieser Staffel gehörten Dennis Maier, Tim Lochner, Christian Desch und Niklas Kramer. Die meisten Staffelläufer standen dann auch 1 Stunde später in den Finalläufen ihrer

dazu noch zwei ersten Plätzen in der M 50 und M 60 durch Ewald Schnarr, Dieter Engel, Jürgen Stenzel; Günter Möderdorfer und Günther Dannenberg wurden die Lei-

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Leichtathletik · Musikalische Früherziehung

stungen belohnt. Aber auch die Schüler und Schülerinnen glänzten mit Plätzen unter den ersten 10: David Stenzel (4), Tino Gerull (6), Martin Day (8), Laurence Hotz (10), Nadine Bauer (3), Natalie Geipel (4) und Lisa Fischer (5). Am Ende des Tages ließen sich auch Übungsleiterin Gertrud Prasch und Betreuerin Ingrid Engel zu einem Wettkampf im Schleuderballwerfen überreden und belegten die Plätze 2 und 3.

Mannschaftskämpfe in Wächtersbach

An diesem Tag hagelte es Bestleistungen. Allen voran Damir Muharemovic mit 49,00 m im Ballwurf der Schüler B. Patrick Schüssler und Ingemar Nuber zeigten im 60-m-Hürdenlauf ihre Klasse und erzielten zusammen mit Mario und Dominik Eppler in 28,7 Sek. eine super Staffelzeit über 4x50 m. Stark waren auch die Zeiten im 50-m-Lauf. Leider waren nicht alle Athleten bereit, an diesem Tag in Wächtersbach mitzumachen, so daß eine bessere Mannschaftsplazierung wegen Unterbesetzung in einigen Disziplinen verfehlt wurde. So kam am Ende trotz einiger sehr guter Leistungen nur ein dritter Platz zustande.

Nochmal Mannschaftskämpfe in Wächtersbach

Nur um 14 Punkte geschlagen wurde die Mannschaft der Schüler C. Mit 2608 Punkten belegten Dennis Maier, Tim Lochner, Stefan Bien, Niklas Kramer Platz 2 hinter der SG Schlüchtern. Die Mannschaft der Schülerinnen C mit Christina Uhl, Nadine Krick, Julia Mühl (alle aus der Talentfördergruppe) und Martina Flick kam auf den 4. Platz.

Abendsportfest in Schlüchtern

Die beste Leistung aus Bad Orber Sicht erzielte Dennis Maier mit 7,3 Sek. über 50 m. Damit verbesserte er den Vereinsrekord von Roberto Manega aus dem Jahr 1993 um eine Zehntel Sekunde. Zu persönlichen Bestleistungen im 1000-m-Lauf trugen die guten Bedingungen auf der nagelneuen Kunststoffbahn in Schlüchtern. Sebastian Gassner (M 15) in 3:10,7, Tim Lochner (M 11) in 3:46,0, Rene Knopp (M 11) in 3:52,0 und Daniel Mack (M 12) in 3:52,1 min:sek.

Wir über uns

„Neue Besen kehren gut“ heißt es im Volksmund. Doch obwohl ich der neue Abteilungsleiter bin, möchte ich an diesem Sprichwort die Leistung der Leichtathletikabteilung nicht messen. Sie sollten wissen, daß ich

bereits seit April 1990 Trainer beim Turnverein Bad Orb bin. Ich bin Inhaber einer C-Trainer-Lizenz und auch schon über 25 Jahre Mitglied im Turnverein Bad Orb. Im März 1998 habe ich die Leitung der Leichtathletikabteilung von Gertrud Prasch übernommen, die mir ein geordnetes Haus überlassen hat. Ich möchte hiermit nochmals auf den ungeheuren Einsatz von Gertrud Prasch beim Aufbau der Vorschulgruppe und dem Anwerben weiterer Trainer und Helfer hinweisen. Ohne ihr Engagement wäre es nicht zu einer breiten Verbesserung aller Gruppen von den 4-jährigen bis zu den 16-jährigen gekommen. Ich schätze mich glücklich, daß Gertrud auch weiterhin als Trainerin zur Verfügung steht. Auch alle anderen Trainern und Helfern, die

uns zum Teil schon seit mehreren Jahren unterstützen, kann ich nur herzlich „Danke“ sagen und hoffen, daß alle „bei der Stange bleiben“. Für diese Unterstützung in Training und Wettkampf bedanke ich mich schon jetzt, damit auch in Zukunft noch mehr als 120 aktive Schüler und Schülerinnen Leichtathletik beim Turnverein Bad Orb betreiben können.

Ihr Reiner Breitenberger

Letzte Meldung

Nach dem Brandschaden vom 7.12.1997 ist Ende August mit der Lieferung einer nagelneuen Hochsprunganlage zu rechnen.

Musikalische Früherziehung

Corinna Sadura und Carola Geipel

Nach einem Jahr Singen, Spielen und Notenlernen wurden am 09. Juli 1998 12 Kinder des Turnvereines Bad Orb zum „Musikbär“ ernannt. Die Ernennung (mit Urkunde und Schildmütze) fand während

einer kleinen Anschlußfeier bei Kuchen und Apfelsaft im Vereinsheim statt. Nicht nur die „Musikbären“, auch die Betreuer Corinna Sadura und Carola Geipel hatten in diesem Jahr viel Freude miteinander.





*Brunnenkönigin Silke II
mit Festwagen*

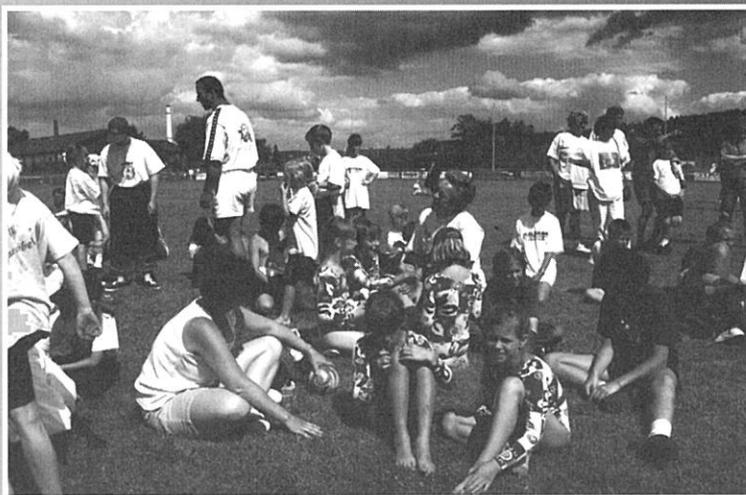


*Blasorchester und Musikverein
in Genua*



Auf dem Gaukinderturnfest

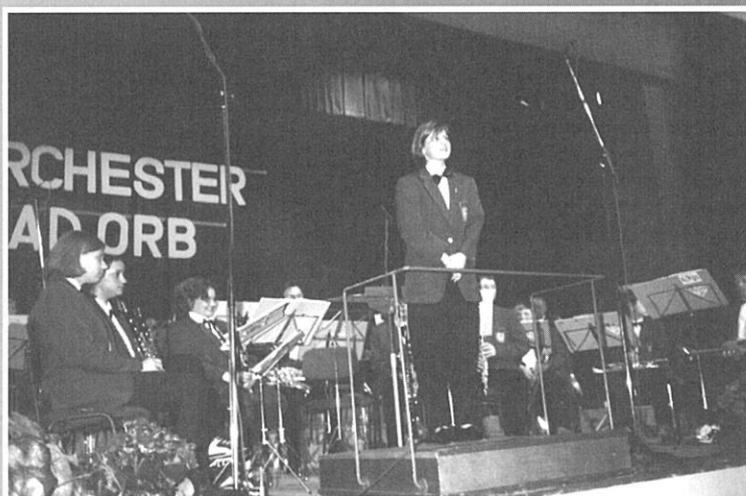
*Gaukinderturnfest
in Wächtersbach*



*Reiner Peitsch beim
deutschen Turnfest*



*Jugendorchester unter Leitung von
Petra Schmitt*



*Orbital Musikanten beim Brunnenfest
(Sonntagsfrühschoppen, Soleplatzbühne) mit
Gastsänger „Wolfgang und Maria“ von den
Fellener Mühlenmusikanten, zu denen es
eine langjährige Freundschaft gibt.*

Musikabteilung

(Bericht von Reinhard und Kerstin Peitsch)

Nachdem im Herbst vergangenen Jahres der Terminkalender für das Jahr 1998 sich nach und nach konkretisierte war bereits absehbar, daß für die Musikabteilung eine ereignisreiche Saison bevorstand.

Blasorchester

Kaum waren die letzten Proben zum Weihnachtskonzert am 2. Weihnachtsfeiertag in der Konzerthalle abgeschlossen, begann unser Orchester sich musikalisch auf die neue Konzertsaison des Jahres 1998 vorzubereiten.

Der Kappenabend der Musikabteilung am 1. Januar 98 war wie in den vergangenen Jahren eine gut besuchte Veranstaltung im närrisch geschmückten Vereinsheim. Mit der musikalischen Gestaltung der beiden Fremdensitzungen des Geselligkeitsvereins „Viktoria“ in der Konzerthalle begann der Auftakt der neuen Veranstaltungssaison.

Frühlingskonzert

Zur Vorbereitung auf das Frühlingskonzert 1998 war das Blasorchester vom 18. bis 19. April 1998 in die Jugendherberge nach Oberbernshards in die Rhön gereist. Dort wurden zunächst in intensiven Registerproben unter der Leitung von Dirigent Richard Soberka, unterstützt durch Dr. Klaus Adam und Peter Ripkens, die Grundlagen für die recht anspruchsvollen Konzertetitel erarbeitet. In gemeinsamen Abschlußproben wurde dem bevorstehenden Konzert der letzte Schliff verpaßt.

Der gesellige Teil kam an dem gemeinsam verbrachten Jugendherbergsabend nicht zu kurz.

Am 9. Mai 1998 wartete dann das Blasorchester im gut besetzten Theatersaal der Konzerthalle mit seinem ersten diesjährigen musikalischen Höhepunkt auf. Zur Auf-führung kam ein interessantes abwechslungsreiches Konzertprogramm. Neben dem musikalisch anspruchsvollen „Concert March from 1941“ wurde das musikalische Tongemälde „Stockholm Water-Festival“ von Luigi di Ghisallo aufgeführt, das zu einem späteren Zeitpunkt der Konzertsaison noch von einiger Bedeutung sein sollte.

Wie in den vergangenen Jahren fand dieses Konzert wieder einen regen Zuhörerzuspruch. Sicher ist, daß das Frühjahrskonzert

auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Blasorchesters bleiben wird.

Gemeinsame CD-Aufnahme der musiktreibenden Vereine Bad Orbs

Mit den Vorbereitungen auf das Frühlingskonzert wurde die Mitwirkung zur ersten CD Gemeinschaftsaufnahme der musiktreibenden Vereine Bad Orbs gekoppelt. Unter der Regie des Tonstudios „Discover“ aus Klein Krotzenburg entstand im ersten Halbjahr 1998 eine musikalische Gemeinschaftsproduktion auf CD unter Mitwirkung von TV-Blasorchester, Musikverein Bad Orb, dem unter der Leitung von Ralf Ziegler stehenden Orchesters „Sinfonietta Rhein-Main“ und dem Südhessischen Kammerorchester. Der Beitrag unseres Blasorchesters zu dieser CD-Aufnahme wurde vom Tonstudio während des Frühlingskonzertes mitgeschnitten. Die CD-Aufnahmen sind ab sofort in den Fachgeschäften, sowie bei allen Musikern unserer Musikabteilung zum Preis von DM 14,95 erhältlich.

Neues Outfit für das Blasorchester

Eine organisatorische und optische Neuerung hat ebenfalls in diesem Frühjahr beim Blasorchester seinen Abschluß gefunden. Mit dem Frühlingskonzert wurde die bislang bundesweit einheitliche kornblumenblaue Musikerjacke beim Bad Orber Blas-

Entscheidung für die neue Farbkomponente wurde durch die auf TV-Bundesebene verfügte Aufhebung der bisher einheitlichen blau-grauen Farbkonstellation ermöglicht.

Deutsches Turnfest München 1998

Nach nur kurzer Verschnaufpause galt es dann für 46 Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters die Koffer, Schlafsäcke, Luftmatratzen und Instrumentenkoffer zu packen, um gemeinsam mit den Turnern unseres Vereins zu dem bundesdeutschen turnerischen Großereignis nach München aufzubrechen.

Gemeinsam mit rund 1100 Turnermusikern der Bundesrepublik wurde für die Dauer vom 31.5. bis 7.6.1998 in den Schulräumen des Berufsbildungszentrums in der Schlierseestraße in München Quartier bezogen. Jeweils etwa 15 bis 20 Männlein oder Weiblein teilten sich für die Dauer des Aufenthaltes einen Klassensaal. Die Flure dienten als Abstellräume, die Pausenhalle und der Pausenhof wurden vom Hausmeister und seinem Team in einem fast 24-stündigen Service als Frühstücks- bzw. Biergarten bewirtet und hatte die Situation (einschließlich der Sanitären Anlagen) ausgezeichnet im Griff.

Am Tag der Ankunft stand zunächst die musikalische Begleitung des Festzuges durch die Münchner Innenstadt auf dem Programm. Erstmals hatte das Organisationskomitee für die Musiker Standkonzerte entlang des Festzugweges vorgeschrieben. Im Nachhinein eine vielfach kritisierte Entscheidung, wenn auch uns Musikern der lange Festzugsmarsch erspart blieb.



orchester durch ein weinrotes Jackett mit schwarzem Revere abgelöst. Anlaß zu dieser organisatorischen Veränderung war der seit mehreren Jahren anstehende Bedarf an neuen Uniformjacken auf Grund der Abnutzung durch jahrzehntelange Tragezeit. Die

Bereits am Pfingstmontag stand für das Blasorchester der eigentliche Höhepunkt, das Wertungsspiel auf dem Plan.

Wie bei Wertungsmusizieren üblich, besteht der musikalische Wettkampf aus dem Vor-

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Musikabteilung

trag eines Pflicht- und eines Kürstückes. Während das Kürstück vom Orchester selbst ausgesucht werden kann, bestimmt das Festkomitee die Pflichtmusik. Je nach Einstufung des Schwierigkeitsgrades des selbst ausgewählten Kürstücks ist auch das Pflichtstück eingestuft.

Als Kürstück hatte sich unser Bläserorchester die symphonische Rockouvertüre „Stockholm Waterfestival“ des italienischen Komponisten Luigi di Ghisallo ausgewählt, das auf Grund seines Schwierigkeitsgrades in die Oberstufenklasse eingestuft worden war. Als Pflichtstück war daher die Komposition „Zeitenwende“ von Kurt Gable zu meistern.

Auf den Zeitpunkt des Wertungsvortrages genau zeigte sich unser Orchester dann in einer überzeugenden Höchstform. Als Ergebnis des Vortrages verlieh das Wertungsgremium das Prädikat „ausgezeichnet“ und damit die höchste überhaupt vergebene Prädikatsstufe.

Erstmals bei einem Deutschen Turnfest wurde in München dann ein Turnfestsieger unter den teilnehmenden Orchestern und Spielmannszügen ermittelt. Der Titel wurde anhand der für die Prädikate vergebenen Punktzahlen ermittelt.

Lediglich das aus Niedersachsen stammende Bläserorchester der Musik- und Sportgemeinschaft Ilsede erhielt ebenfalls das Prädikat „ausgezeichnet“ und konnte die Leistung des Bad Orber Bläserorchesters mit einem halben Wertungspunkt überbieten.

In der Rangfolge konnte unser Orchester somit den Titel des „2. Deutschen Turnfestsiegers München 1998“ mit nach Hause nehmen.

Nachdem sich dann nach dem Wertungsspiel die Anspannung der Teilnehmer gelöst hatte, konnten die restlichen musikalischen Einsätze in lockerer Atmosphäre „über die Bühne“ gebracht werden.

Dazu gehörten u.a. ein Bühnenkonzert auf der Hauptbühne am Marienplatz, die Teilnahme am Großkonzert, sowie die Teilnahme an der Abschlußveranstaltung einiger ausgewählter Orchester mit musikalischem Aufmarsch auf dem Rasen im Olympiastadion.

Alles in allem eine tolle, erfolg- und erinnerungsreiche Sache.

Brunnenfest – Großer Zapfenstreich – Kurparkbeleuchtung – Kurkonzerte – u.a.

Kaum aus München zurückgekehrt standen bereits die traditionellen Bad Orber Jahresveranstaltungen auf dem Einsatzplan.

Wie in den vergangenen Jahren galt es auch in diesem Jahr, bei der Eröffnung des Brunnenfestes den Festzug durch die Innenstadt musikalisch zu begleiten.

In diesem Jahr anlässlich des 130-jährigen Bestehens unseres Turnvereins zu Ehren der TV - Brunnenkönigin ein besonderes Ereignis. Traditionell auch das Platzkonzert auf der Solplatzbühne.

Am 19. Juni 98 dann ein Open-Air-Konzert zur Kurparkbeleuchtung bei (ausnahmsweise) sommerlichem Wetter. Und am 21. Juni 1998 musikalischer Frühschoppen beim Pfarrfest im Hof des Alfons-Lins-Hauses.

Am Abend des 4. Juli 98 stand dann wieder der Große Zapfenstreich des Schützenvereins Bad Orb im Programm. Mit den Jungschützen als Fackelträgern und der großen Zahl der Bad Orber Schützen und deren Gastvereine ging auch in diesem Jahr zunächst der Marsch vom „Frankfurter Hof“

bis zum Marktplatz, wo in diesem Jahr erstmals Bürgermeister Wolfgang Storck der Großen Zapfenstreich gemeldet wurde.

Die Instrumente waren sicher noch nicht kalt, als bereits am nächsten morgen um 10.30 Uhr das 2. Kurkonzert in der Bad Orber Konzerthalle erklang. Bernd Prähler, der bei allen Auftritten des Bläserorchesters durch Programm führt, hatte auch hier den zahlreichen Zuhörern wieder eine Menge zu erzählen.

III. Internationales Musikfestival in Genua

Kaum aus München zurückgekehrt, standen die nächsten Proben für eine gemeinsame Orchesterreise des Musikvereins Bad Orb und des Bläserorchesters zum III. Internationalen Musikfestival nach Genua auf dem Jahresprogramm.

Die Reise nach Genua war eine Erwidigung einer seit mehreren Jahren ausgesprochenen Einladung des genuesischen Orchesters „Filharmonice Sestrese“, das in den vergangenen Jahren Stammgast beim Bad Orber Blasmusikfestival war.

Gemeinsame Beratung von Vorstand und Abteilung ging den Vorbereitungen zu der Orchestereise voraus, sollte doch genau an diesem Festival Wochenende die offizielle 130 Jahr-Feier unseres Turnvereins mit einem großen Sommerfest begangen werden. Einig war man sich jedoch, daß beide Veranstaltungen einer Durchführung bedurften.

Für den Frühschoppen beim Sommerfest am Molkenberg arrangierten sich daraufhin die Musikfreunde aus Oberndorf, zu deren nächstjährigen Kerbfrühschoppen unser Bläserorchester einen Gegenbesuch abstatte wird.

Und so starteten dann rund 70 Teilnehmer von Musikverein und TV-Bläserorchester unter der sprachlichen Führung von Nino Pecoriello aus Bad Orb für die Zeit vom 9. bis 12. 7. 1998 in die italienische Hafenstadt.

Insgesamt etwa 30 Orchester, Spielmannszüge und Chöre waren der Einladung nach Genua gefolgt. Und so war der Aufenthalt dann auch ein Treffen mit vielen bekannten Gesichtern aus mehreren Ländern, die man bereits von den Musikfestivals in Bad Orb kannte.

Dementsprechend herzlich war die Aufnahme der Bad Orber Musiker, deren Unterbringung die italienischen Gastgeber in einem zentralen klimatisierten Hotel ihrer sehenswerten Altstadt arrangiert hatten.



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Musikabteilung

Noch am Tag der Ankunft begann die internationale Begegnung einiger teilnehmenden Orchester mit einem ersten Festzug durch die Straßen des Stadtteils Sestri Ponente, dem auf dem Piazza Matteotti ein abendliches Platzkonzert der Bad Orber Musiker folgte.



Am folgenden Freitag, den die Gastgeber unter das Motto „Turistic-cultural-Day“ gestellt hatten, stand zunächst der Besuch des in Genua beheimateten größten europäischen Seewasseraquariums auf dem Programm.

Am Nachmittag war zunächst eine Rundreise entlang der italienischen Riviera mit einem dreistündigen Badeaufenthalt in dem Badeort Arenzano angesagt; auf Grund der brütenden sommerlichen Hitze (ganz im Gegenteil des zeitgleich in Bad Orb herrschenden Regenwetters) eine willkommene Erfrischungspause.

Gegen Abend gaben die Musiker dann auf einem idyllischen Platz im Altstadt kern von

Arenzano ein Standkonzert. Als Dank und Anerkennung arrangierten sich die begeisterten Einwohner mit einer Einladung in ein örtliches Feinschmecker-Restaurant, wo neben den guten italienischen Weinen auch die landestypischen Fischgerichte aufgetischt wurden.

Für manchen Bad Orber Beefsteak-Freak gewöhnungsbedürftig...

Das Motto für den Samstag lautete dann „Day to discover Genova“ und war zunächst für eine Besichtigung der wesentlichen Sehenswürdigkeiten Genuas vorgesehen.

Nach einem Rundgang durch die engen Gassen der Altstadt hatte man eigens für einige ausgesuchte Festivalgruppen einen persönlicher Empfang durch den Oberbürgermeister im Rathaus von Genua vorbereitet, an dem auch die Bad Orber Musiker teilnahmen. Hier kam es nach einer Ansprache durch den Amtsinhaber zum Austausch einiger Gastgeschenke, sowie der Einladung zu einem Imbiss auf der Rathaustrasse.



Es folgte die Besichtigung des vor wenigen Jahren neu gestalteten Opernhauses „Carlo Felice“ mit seiner aufwendigen computer-gesteuerten Bühnen-, Licht- und Tontechnik.

Am Abend klang der Tag mit einem gemeinsamen Konzert der Orchester aus Genua, Estland und Bad Orb in der im Hafen gelegenen Festung „Porta Siberia at Porto Antonio“ aus.

Bevor am Sonntag die Koffer für die Rückreise wieder im Bus verstaut wurden, zelebrierte Genuas Kardinal Tettamanzi eigens für die Festivalteilnehmer im Dom von Genua eine Messe, der ein abschließender Festzug durch die Straßen der Altstadt und eine offizielle Verabschiedung und Auszeichnung aller teilnehmenden Orchester und Chöre durch die Gastgeber folgte.

... und so soll's weitergehen

Nach zunächst sechswöchiger Sommerpause treffen sich die Blasorchestermusiker am 25. August 1998 wieder zu ihren regelmäßigen Proben in der Turnhalle der Grundschule.

Bereits eine Woche später steht die Bad Orber Kerb, sowie Kurkonzerte und Kurparkbeleuchtungen auf dem Programm.

Abschließender Höhepunkt dieses bislang erfolgreichen Jahres soll dann am 2. Weihnachtsfeiertag wieder das Weihnachtskonzert sein, zu dem unmittelbar nach der Sommerpause die ersten Proben einsetzen werden.

Orbtal Musikanten

Bericht von Reinhard Peitsch

Neben den umfangreichen Proben und Terminen im Blasorchesters trainieren die im Jahr 1989 als zusätzliche Musikformation gegründeten Orbtal Musikanten zusätzlich in Montagsproben ein volkstümlich geprägtes Blasmusikprogramm mit Gesang. Etwa sieben Auftrittstermine im Jahr stehen damit für die Musiker der Orbtal Musikanten zusätzlich auf dem Einsatzplan.

Rosenmontagsumzug - Brunnenfest - Pfaffenhäuser Kerb - u.a.

Erster Termin war wie in den Jahren zuvor die Teilnahme am Bad Orber Rosenmontags Umzug.

Zur Eröffnung spielten die Orbtal Musikanten am Abend des 12. Juni 1998 sowie ein weiteres mal am 17. Juli 1998 im Biergarten der ersten Bad Orber Hausbrauerei in der Kurparkstraße auf.

Anlässlich des Bad Orber Brunnenfestes gestalteten die Orbtal Musikanten wie in den Jahren zuvor wieder den musikalische Frühschoppen beim Apfelweinausschanks der Brunnenkönigin am Solplatzbrunnen.

Erstmals in diesem Jahr waren die Orbtal Musikanten für die sonntägliche Festzeltmusik bei der Pfaffenhäuser Kerb verpflicht-

tet worden. Bereits am Sonntagmorgen wurden die Pfaffenhäuser Kirchweihbesucher mit Marschmusik von der Kirche ins Festzelt geleitet, wo sich ein mehrstündiges volkstümliches Blasmusikprogramm anschloß.

... und so geht's weiter

Ein Kurkonzert, Dämmererschoppen im Festzelt der Bad Orber Kerb und Reiterfest am Mühlenhof in Fellen haben die Orbtal Musikanten für dieses Jahr noch im Programmkalender stehen.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

—Jugendorchester · Kindertanzgruppe · Seniorengymnastik · Coronargruppe—

TV - Jugendorchester
(von Petra Schmitt)

Eine echt starke Truppe!



Das Jugendorchester hatte eine gute Zeit.

Musikalisch gesehen zeigte sich das Orchester in Bestform beim Auftritt anlässlich des „Frühlingskonzertes“. Klassisches mit dem Musiktitel „March Majestic“ von Händel, rockiges mit „Twist and Shout“ und Titelmelodien aus der Filmwelt mit „Familie Feuerstein“ und „Star Trek Generations“ sorgte für gute Unterhaltung des Publikums.

Besonders begeistert zeigten sich die Eltern der jungen Musiker/Innen, denn sie haben die Entwicklung von der ersten Probe an „hautnah“ miterlebt. Besonderer Dank gilt all denen, die uns tatkräftig und moralisch von Anfang an unterstützt haben.

Danke auch an die Orchestermmitglieder (die „Highlander“), die fehlende Stimmen besetzten und auch einmal „unmögliches möglich machten“, um Orchesterproben zu besuchen und bei den Auftritten mitspielten.

Die nächste Herausforderung vor der Sommerpause war die Mitgestaltung des „Großen Zapfenstreich“. Nach wenigen Proben konnten wir einen guten Beitrag leisten.

Mit einer Fete im Vereinsheim und „in's Wasser gefallener“ Nachtwanderung endete das 1. Halbjahr.

Nach der Sommerpause wird das komplette Orchester an einem Vorbereitungslehrgang für das bronzene Musikerleistungsabzeichen teilnehmen. Die Gestaltung des „Instrumente vorstellens“ sowie Teilnahme am Weihnachtsmarkt und Weihnachtskonzert sind feste Termine des Jugendorchesters im nächsten Halbjahr.

Ein Schülerorchester als Vorstufe zum Jugendorchester wird im Herbst neu starten. Näheres im nächsten Rundschreiben.

Ambulante Coronargruppe

In jedem Jahr treffen wir uns bei Herrn Schreiber, einem Teilnehmer unserer Herzgruppe in Deutelbach zum Grillfest. Es beginnt schon am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, dann lassen wir uns von Herrn Schreiber mit Gegrilltem verwöhnen (im letzten Jahr war es Pute) und bei Einbruch der Dämmerung fahren wir nach einem schönen, fröhlichen Nachmittag nach Hause.



„Er und Sie“ Seniorengymnastik

Unsere Gruppe heißt zwar „Er und Sie“, aber zur Gymnastik kommen zur Zeit nur Frauen.

Herr Ehrenfried kommt aber nach wie vor zu unserer jährlichen Adventsfeier im Turnerheim, um uns beim Singen musikalisch zu begleiten.

In den Ferien, wenn der Übungsbetrieb ausfällt, treffen sich die Teilnehmer, die Zeit und Lust haben jeden Dienstag um 14.00 Uhr zu einem gemeinsamen Spaziergang.

Weniger bekannt ist, daß auch eine Herzgruppe existiert. Hier wird einmal wöchentlich unter ärztlicher Aufsicht für Mitglieder

mit Herzproblemen eine Bewegungstherapie durchgeführt.

Frau Margret Freund und Herr Max Metzler teilen sich diese Aufgabe in hervorragender Weise.



Kindertanzgruppe (Anja Angelstein und Carola Bantel)



Die Jüngsten im Alter von 6 – 8 Jahren üben natürlich auch fleißig. Zwar nicht HipHop oder Streetdance (das kommt dann später), aber zur Musik von Michael Jackson „Heal the world“ haben wir einen Tanz einstudiert. Dieser sollte beim Turnerfest auf der Wiese erstmals vorgeführt werden. Leider konnten wir wegen des schlechten Wetters nicht auftreten und haben die Vorführung kurzerhand auf unsere Trainingsstunde verschoben. Die

Kinder hatten ihren Spaß und konnten auf der Bühne ihren Eltern und Großeltern zeigen, was sie gelernt haben. Belohnt wurde es mit Fanta und Kuchen.

Nach den Sommerferien geht es weiter. Wer Lust hat mitzumachen und 6, 7 oder 8 Jahre alt ist, ist herzlich willkommen. Die Übungsstunde ist dienstags von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr in der Turnhalle am Burgring.

BERICHT

Funky Street Dogs / Kids

Tanzen wir im Videoclip

(Bericht von Kalli Goy)

Fetzig choreografierte zu aktuellen Hits sind ein Markenzeichen dieser mitreißenden Dance-Hours. Die Bandbreite der Stilrichtungen reicht dabei von HipHop über Funky, Rap, Streetdance bis zum Jazz.

Die „Funky Street Dogs“ und die „Funky Kids“ (beide Gruppen unter der Leitung von Kalli Goy) waren zuletzt beim Brunnenfest zu sehen, wo sie von den begeisterten Zuschauern gefeiert wurden.

Die „Funky Kids“ bestehen zur Zeit aus 25 Kindern im Alter von 10-13 Jahren und trainieren montags von 19.00 – 20.15 Uhr, die „Funky Street Dogs“ aus 13 Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 16-37 Jahren und trainieren ebenfalls montags von 20.15 – 22.00 Uhr.

Neueinsteiger sind in beiden Gruppen herzlich willkommen. Ein guter Termin zum Zusteigen nach den Sommerferien ist Montag, 31. August 1998. Also gleich im Kalender eintragen und nicht vergessen!

**Wir suchen
Rundbriefausträger**

**Bitte melden unter
Tel.: 0 60 51/45 51**

Nachruf

Der Turnverein Bad Orb trauert um sein Ehrenmitglied August Eck.

August Eck war seit dem 27. Januar 1930 – also insgesamt 68 Jahre aktives Mitglied im Turnverein. Neben zahlreichen Ehrungen, er erhielt unter anderem die silberne, goldene Ehrennadel des Vereins, wurde er 1984 für seine Verdienste für den Turnverein zum Ehrenmitglied ernannt.

In seinen jungen Jahren war er ein erfolgreicher Turner, unter anderem Mitglied in der Musterriege von 1931, die auf einem Bild in unserem Vereinsheim einen Ehrenplatz hat. Nach seiner aktiven Zeit war er als Übungsleiter im Turnen tätig. Unvergessen ist seine Schauspielkunst in der Theaterriege geblieben.

Auf August Eck konnte sich der Turnverein immer verlassen, wenn es die Turner Mitglieder für einen Arbeitseinsatz benötigten, sei es beim Zusammenstellen des Rundbriefes oder beim Zeltauf- und Abbau beim Sommerfest oder anderen Veranstaltungen, August Eck war immer da, wenn er gebraucht.

Der Turnverein Bad Orb wird August Eck immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Volkswandertag 1998

**Auftaktveranstaltung
am 18. Oktober 1998 in Bad Orb**

Mit der Durchführung der Auftaktveranstaltung des Volkswandertages 1998 wurde der Turnverein Bad Orb und die Bad Orb Werbung GmbH als örtlicher Ausrichter beauftragt.

Veranstalter dieser größten Breitensportveranstaltung im Oktober ist

der Deutsche Sportbund (DSB), der Deutsche Turnerbund (DTB), der Landessportbund Hessen (LSBH) und der Hessische Turnverband (HTV).

Unterstützt und gefördert wird diese Veranstaltung vom Bundesverband der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und der VR Bank Bad Orb eG.

Als Schirmherr wird der Bundesumweltminister fungieren. Bekannte Politiker und Sportfunktionäre werden an diesem Tag in Bad Orb anwesend sein.



Zu verschiedenen Gesprächen trafen sich die Vertreter der einzelnen Sportverbände im Besprechungssaal der VR Bank Bad Orb und im Turnerheim um einen ersten Eindruck von der Kurstadt Bad Orb zu erhalten.

Eine Besichtigung des Start- und Zielbereichs der 3 Wanderstrecken, nämlich der Salinenplatz und die Rathauswiese fand ebenfalls bereits statt.

Ehrenvorsitzender Jakob Metzler feierte seinen 75. Geburtstag



Am 8. April 1998 feierte unser Ehrenvorsitzender Jakob Metzler seinen 75. Geburtstag. Der Vorstand und das Blasorchester gratulierten Jakob Metzler mit einem musikalischen Ständchen und der 1. Vorsitzende Dieter Engel bedankte sich in seiner Ansprache für alles, was Jakob Metzler in seinem bisherigen Leben für den Turnverein geleistet hat.

Nachfolgend die wichtigsten Stationen und Ereignisse:

- 1947 stellvertr. Handballwart
- 1952 Kassierer
- 1955 stellvertr. Kassierer
- 1960 2. Vorsitzender
- 1967 1. Vorsitzender bis März 1986
- danach zum Ehrenvorsitzenden gewählt und heute immer noch als Seniorenobmann aktiv im Vorstand tätig.
- In seine Amtszeit als Vorsitzender fielen mehrere große Veranstaltungen, die weit über Bad Orb hinaus Bedeutung fanden:
- 1966 Fahrt des Spielmannszuges nach Auray
- 1968 100 Jahre TV Bad Orb
- 1972 Ausrichtung des Gauspielmannstreffens des Turngau Kinzig
- 1977 Ausrichtung des Landestreffens der Turnermusiker in ad Orb
- 1972 und den folgenden Jahren Organisator der bekannten Herbstfahrten des TV Bad Orb
- 1972 und in den folgenden Jahren Durchführung der Volksläufe
- 1975 das erste von ihm ins Leben gerufene Sommerfest, dem noch viele folgen sollten
- 1978 gibt es die Turnerwiese „An den drei Birken“
- 1982 Eröffnung und Einweihung des Turnerheimes,
- Auch hat sich der Verein in dieser Zeit wesentlich vergrößert, dazu könnten wir noch sehr viele andere Veranstaltungen anführen.
- Für seine Verdienste für den Verein und den Sport wurde er auch schon mit vielen Auszeichnungen geehrt, von denen hier einmal einige erwähnt werden:
- 1968 Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes
- 1978 Ehrennadel des Landessportbundes
- 1983 Verleihung der Walter-Kolb-Plakette durch den DTB
- 1987 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes
- 1993 Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen
- 1996 Bürgerpreis der Stadt Bad Orb

Familiennachrichten

(von Jochen Engel)

Hochzeiten

Dirk Flechner und Nicole Beutler
 Christof Engel und Marion Lang
 Karsten Lang und Annegret Hartig
 Christof Harnischfeger und Andrea Acker
 Heiko Röder und Heike Hase
 Manfred Mühl und Brigitte Schneeweis
 Jan Heinz und Tanja Lerbs
 Volker Krieger und Marion Stegemann
 Katja Ceming und Gunter Böhlke

Silberhochzeiten

Gerhard und Linda Hessberger
 Klaus und Brigitte Metzler
 Erwin und Eva Holzmann
 Waltraud und Manfred Schmitt

Goldene Hochzeiten

Anton und Kunigunde Rieger
 Fritz und Adelgunde Walter
 Heinrich und Antonie Schweitzer
 Karl Wallich und Frau
 Arnold und Elfriede Richter

Nachwuchs ist angekommen bei:

Dirk und Nicole Flechner
Rick
 Martin und Almut Seiter
Martus
 Daniel Peresan und Andrea Dinkel
Emma
 Michael und Karin Plagemann
Krista
 Thorsten und Elke Stock
Sophia
 Michael und Birgit Walter
Gregor
 Detlef und Anja Angelstein
Sophia
 Jürgen und Margaretha Engel
Paulina
 Gerald und Sandra Huck
Isabell
 Bernd und Diana Müller
Alexander

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Lukas Acker Haselstr. 23, Mirnes Alagic Faulhaberstr. 14 a, Sebastian Amend aus Flörsbachtal, Giulia Auer Altenbergstr. 6, Lars und Sven Bergfeld Hubertusstr. 30, Elke und Luisa Betz Wemmstr. 40, Janina Bluhm Eduard-Gräf-Str. 2, Edith Borchert Burgstr. 18, Gudrun Bormann Jahnstr. 50, Stefan Büdel Schafstriebe 24, Beate Büttner Salzkärnerweg 2, Martin Day Faulhaberstr. 50, Florian Dejan aus Flörsbachtal, Gemma-Louise Dodd aus Wächtersbach, Anna-Maria Eising Berliner Str. 73, Sebastian Fischer Michaelstr. 15, Stejepan Galinec Faulhaberstr. 34, Marina Gradow Altenbergstr. 43, Bärbel Gregor Quellenring 18, Nadja Grill Lauzenstr. 31, Olga Gutschmidt Friedrichstalstr. 42b, Isabell Häberle Uferweg 15, Alisia Heim Am Klingental 47, Sandra Herbert aus Wächtersbach, Alexander und Barbara Hochheim Birkenallee 16, Olga Hübner aus Flörsbachtal, Jessica Imming Altenbergstr. 21, Gertraude Jung-hanss Berliner Str.22, Sara Kleespies Frankfurter Str. 9, Heike Klöckner Wächtersbacher Weg 11, Jutta Kneissel Quellenring 18, Rene Knopp vom Jossgrund, Carsten König Sauerbornstr. 4, Silvia Kordt Gutenbergstr. 15, Sieglinde Kruse Eduard-Gräf-Str. 13a, Eleonore Littig Martin Luther-Str. 2, Alena Heinrich, Jan, Tim, und Tina Lochner aus dem Jossgrund, Daniel Mack Wendelinustr. 22, Caroline Maier Frankfurter Str. 40, Dennis Maier aus dem Joßgrund, Emanuel Menrath Am Schafstriebe 27, Damir Muharemovic Würzburger Str. 35, Petra Müller aus Flörsbachtal, Tobias Müller Rhönstr. 18, Barbara, Dennis, Matthias und Pascal Nau-mer Gemündener Weg 2, Juliane Noll Altenbergstr. 31, Alexander Ott Lauzenstr. 43a, Irmgard Plaschnik Jahnstr. 50, Patrick Prähler Hansenhöhle 3, Dagmar und Sylvia Przybilla Odenwaldstr. 5, Chiara Rimmel Wemmstr. 49, Heike Rimmel-Brumm Altenbergstr. 17, Katharina Rieger Von-Dal-berg-Str. 41, Margret Rieger Hubertusstr. 29, Annalena Sachs aus dem Jossgrund, Willi Salwasser Martin-Luther Str. 13, Julia Schebanenko Am Orbgrund 5, Thomas Schmalbach Sachsenhäuser Str. 28, Lisa-Marie Schran Wemmstr. 29, Carolin Schreiber aus dem Jossgrund, Sabrina Schreiber Friedrichstalstr. 33, Anna-Katharina Seidel Hubertusstr. 42, Luba Sobnin Friedrichstalstr. 42, Theresa Stock Faulhaberstr. 67, Alban Sylemani Ludwigstr. 24, Simon Treppmann aus Wächtersbach, Angelika Tröbner Hauptstr. 67, Marina und Sabrina Unger Friedrichstalstr. 39, Anne, Marion, Susann Torsten Weingardt Am Aubach 12, Ellen Weingärtner Sälzerstr. 31, Nils und Uli Weltle Von-Dalberg-Str. 17, Emilia Westarp Lindenallee 27, Tim Wittig Eduard-Gräf-Str. 26, Franziska Zelm, Friedrichstalstr. 26, Sandra Zeus Altenbergstr. 32, Rebecca Ziegler aus Mernes.

Impressum

Satz/Layout: wvo engel gmbh & co
 Am Aubach 36 · 63619 Bad Orb
 Telefon (060 52) 8 07-2 24
 Telefax (060 52) 8 07-2 60

Druck: Druck u. Werbung Leis GmbH

Auflage: 1300 Exemplare

Inhaltsverzeichnis:

130 Jahre TV Bad Orb/ Brunnenfest 1998	Seite 1
Deutsches Turnfest	Seite 2
Turnen	Seite 3
Turnen/Turnersenioren/ Frauengymnastik	Seite 4
Tischtennis/Volleyball Skiabteilung	Seite 5
Leichtathletik/ Musikalische Früherziehung	Seiten 6/7
Impressionen	Seiten 8/9
Männerriege	Seite 10
Musikabteilung	Seiten 11/12/13
Orbtal Musikanten	Seite 13
Jugendorchester/Kindertanz- gruppe/Seniorengymnastik/ Coronargruppe	Seite 14
Diverses	Seite 15/16